

CD-Datei

Dirk Slawisch

Copyright © 2021.12.1996 by Dirk Slawisch

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> CD-Datei		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Dirk Slawisch	March 28, 2025	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	CD-Datei	1
1.1	CD-Datei	1
1.2	Geschichte der Programmentwicklung	1
1.3	Hinweise für Benutzer der Version 2.06	3
1.4	Copyright, Haftungsausschluß, Nutzungs- u. Verbreitungsbedingungen	3
1.5	Registrierung des Programms	5
1.6	Einschränkungen der Demo-Version	6
1.7	Systemvoraussetzungen	6
1.8	Installation des Programms	6
1.9	Vorschläge, konstruktive Kritik und Bugreports	7
1.10	Danksagungen - Wem der Autor danken möchte	7
1.11	ReadmeMUI	7
1.12	cdplay.library	8
1.13	Wozu dient CD-Datei ?	9
1.14	ToDo - Was ist noch zu tun ?	9
1.15	Bedienung des Programms: Das Hauptfenster	9
1.16	Bedienung des Programms: Programmeinstellungen	11
1.17	Bedienung des Programms: Extrafelder	13
1.18	Bedienung des Programms: Listenfenster	14
1.19	Bedienung des Programms: Suchenfenster	16
1.20	Bedienung des Programms: Eingabefenster	17
1.21	Bekannte Bugs	19
1.22	Bedienung des Programms: Titel-Eingabefenster	19
1.23	Bedienung des Programms: CD-Eingabefenster	20

Chapter 1

CD-Datei

1.1 CD-Datei

```

      CCCC  DDDD      DDDD   AAA  TTTTT  EEEEE  IIIII
      C      D  D      D  D  A   A   T   E      I
      C      D  D      D  D  A   A   T   E      I
      C      D  D  ==  D  D  AAAAA  T   EEEEE  I
      C      D  D      D  D  A   A   T   E      I
      C      D  D      D  D  A   A   T   E      I
      CCCC  DDDD      DDDD   A   A   T   EEEEE  IIIII  Version 3.06

```

©1992-1996 by Dirk Slawisch

Wer hat sich nicht schon mal geärgert, daß er keinen Überblick mehr über seine umfangreiche CD-Sammlung hat. Das hat nun ein Ende.

Wozu~dient CD-Datei~?

Copyright, Haftungsausschluß, Nutzungs- u. Verbreitungsbedingungen
Einschränkungen der Demo-Version
Registrierung des Programms

Systemvoraussetzungen
Installation des Programms
Hinweise für Benutzer der Version 2.06

Bedienung des Programms

Danksagungen - Wem der Autor danken möchte
Geschichte der Programmentwicklung
Bekannte Bugs
Vorschläge, konstruktive Kritik und Bugreports
ToDo - Was ist noch zu tun ?

1.2 Geschichte der Programmentwicklung

Die Programmgeschichte

(1992-93)

-Versionen in GFA-Basic

V1.00 (30.10.1994)

-Erste Vollversion in C mit Gadtools-Oberfläche und Reqtools-Requestern

V2.00 (26.03.1995) FREEWARE

-Erste Vollversion in C mit MUI-Oberfläche

V2.05 (20.03.1996) FREEWARE

-erste AMINET-Veröffentlichung

V3.00 (17.11.1996) SHAREWARE

-CD-Datei fast völlig neu programmiert

-Einlesen von Daten vom CD-Laufwerk möglich

-Speichern von Disk-ID-Dateien möglich wie sie von verschiedenen
CD-Player-Programmen benutzt werden

-Speichern als AmigaGuide-Datei möglich

-direkte Druckerausgabe möglich

-viele zusätzliche Felder zur Dateneingabe implementiert

-nachträgliches Ändern der Trackanzahl und der Trackreihenfolge möglich

V3.01 (22.11.1996) SHAREWARE

-Eingabe-Fenster umprogrammiert

+Bestätigung der Eingaben mit der Return-Taste ist nicht mehr nötig

+Close-Gadget entfernt, damit das Fenster nicht versehentlich geschlossen
werden kann

+nachträgliches Umsortieren der Trackreihenfolge funktioniert jetzt

V3.02 (23.11.1996) SHAREWARE

-im Eingabefenster die Reihenfolge der Aktivierung der String-Gadgets beim
Drücken der Return-Taste korrigiert

V3.03 (25.11.1996) SHAREWARE

-Eingabefenster umprogrammiert, da manchmal die eingegebenen Werte nicht
übernommen wurden

V3.04 (29.11.1996) SHAREWARE

-Routinen zum Sperren und Entsperren der Gadgets in den Listenfenstern
überarbeitet

-Funktion "Neue CD" öffnet jetzt sofort das Eingabefenster

-neue Funktion "Dupliziere CD" implementiert

V3.05 (06.12.1996) SHAREWARE

-hoffentlich alle Enforcer-Hits entfernt

-beim "Daten von CD einlesen" können, wenn vorhanden, aus der Disk-ID-
Datei die Namen und Interpreten der CD und deren Titel eingelesen werden
-CD-Zeit wird beim Einlesen vom CD-Laufwerk aus den Titelzeiten berechnet
und nicht mehr direkt ausgelesen (es gab Abweichungen, diese werden aber
beim Laden der Daten korrigiert)

-im Eingabefenster werden vor den Titeln jetzt Tracknummern angezeigt

-beim Speichern der Disk-ID-Dateien wird der CD-Name im Dateikommentar
eingetragen

-Fehler behoben, der beim Löschen von CDs die CD-Nummern verändert hat

V3.06 (21.12.1996) SHAREWARE

- Menü "Programm verstecken" (Iconify) implementiert
- Menüs "Format" in den Listenfenstern durch Cycle-Gadgets ersetzt
- Voreinsteller für Zeilenlänge bei Druckerausgabe in Datei implementiert
- im Interpreten-Fenster die Funktionen "Ändere Interpret" und "Ändere Interpret2" implementiert, es ist nun die Eingabe eines zweiten Interpreten möglich
- im Extradaten-Fenster die Funktion "Ändere Extradaten" implementiert
- in den Titelfenstern die Funktion "Ändere Titel" implementiert
- alle Texte "CD's" und "ID's" in "CDs" und "IDs" geändert
- beim Drucken werden jetzt alle Zahlen in den Spalten rechtsbündig ausgegeben
- Funktion "Import Disk-ID-Dateien" implementiert, die im Listview angezeigten Daten sollen eigentlich nach Comment (dem CD-Namen) sortiert werden, aber MUI unterstützt dies noch nicht
- beim "Export AmigaGuide" werden in den Texten der Links enthaltene Anführungszeichen durch `` ersetzt (eigentlich sollte " durch \ " ersetzt werden, aber die amigaguide.library wertet dies falsch aus)
- hoffentlich den Fehler behoben, der die Extradaten durcheinander gebracht hat (beim Laden werden die Anzahlen der Extrafelder neu berechnet, bestehende Fehler werden aber nicht korrigiert)

1.3 Hinweise für Benutzer der Version 2.06

Hinweise

Seit der Version 2.06 (auch 2.06a/2.06b) wurden das Verzeichnis "Daten" in "Data" und das Verzeichnis "Bilder" in "Covers" umbenannt.

Das Verzeichnis "Tools" wurde entfernt.

Die Verzeichnisse "Icons", "Disks" und "Lyrics" sind dazugekommen.

Außerdem hat sich das Dateiformat der Datendatei geändert. Das bedeutet es ist eine Konvertierung der alten Daten notwendig. Dazu dient das Programm "Konverter", welches sich im Verzeichnis "Data" befindet.

Im CLI-Fenster ist folgendes einzugeben:

```
"Konverter <alte Datei> <neue Datei>"
```

```
| _____ |
| ACHTUNG !!! | Unbedingt vorher eine Sicherheitskopie der Daten machen.
| _____ | Konverter überprüft nicht, ob Daten überschrieben werden.
```

Weiterhin werden die Programmeinstellungen jetzt nicht mehr im Verzeichnis "S:" abgelegt, sondern im Verzeichnis "CD-Datei:". Die Datei "S:CD-Datei.prefs" kann gelöscht werden.

1.4 Copyright, Haftungsausschluß, Nutzungs- u. Verbreitungsbedingungen

Copyright

Diese Software (Programm, Daten und Dokumentation)
trägt das Copyright von:

Dirk Slawisch
Zum Kahleberg 5
14478 Potsdam
Deutschland

CD-Datei ©1992-1996 by Dirk Slawisch.

Diese Person wird im folgenden als Autor bezeichnet.

Haftungsausschluß

Diese Software (Programm, Daten und Dokumentation) wird so wie sie ist zur Verfügung gestellt und kommt mit keinerlei Garantie, weder ausdrücklich noch eingeschlossen. Der Autor ist in keiner Weise verantwortlich für irgendwelche Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt durch die Benutzung dieser Software auftreten. Jegliche Benutzung der Software geschieht auf eigenes Risiko.

Nutzungs- und Verbreitungsbedingungen

Für Nutzung oder Verbreitung dieser Software gelten folgende Bedingungen:

- 1) Jeder der diese Software benutzt oder verbreitet, erklärt dadurch automatisch sein Einverständnis zu den hier genannten Copyright-, Haftungsausschluß-, Nutzungs- und Verbreitungs-Bestimmungen. Jeglicher Verstoß gegen die Bestimmungen bedingt somit, daß eine weitere Nutzung oder Verbreitung von diesem Programm oder anderen Programmen des Autors durch diese Person ausgeschlossen ist. Auch der Verstoß gegen die Copyright-Bestimmungen von anderen Programmen des Autors führt zu einem Ausschluß der Nutzung dieses Produktes!
- 2) Wer diese Software länger als 4 Wochen benutzen will, muß sich beim Autor registrieren lassen und die entsprechende Shareware-Gebühr bezahlen. Er erhält dann eine persönliche Schlüsseldatei, der die Beschränkungen der Demo-Version aufhebt.
- 3) Offizielle Demo-Versionen dürfen verbreitet werden, solange dabei folgende Bestimmungen beachtet werden:
 - * Alle Files dieses Pakets müssen zusammenbleiben
 - * Kein File darf modifiziert oder in ausführbarer Form gepackt werden
 - * Die einzige offizielle Methode für eine gepackte Verbreitung ist das Original-.lha/.lzx-Archiv
 - * Für die Verbreitung dürfen nur Gebühren für den Vervielfältigungsprozeß (inkl. Medienkosten), nicht aber für die Software selbst berechnet werden.Die Gebühr darf folgende Grenzen nicht überschreiten:
 - a) Demo auf FD-Diskette: 8US\$ inkl. Versandkosten (Deutschland 12DM)
 - b) Demo auf FD-CD-ROM: 50US\$ inkl. Versandkosten (in Deutschland

- 75DM)
- c) Demo auf BBS/Mailbox oder anderen elektronisch abrufbaren Orten: für das Abrufen der Demo darf keine Gebühr entstehen, die größer als 4US\$ oder 6DM ist.
- Auf jeden Fall muß dem Käufer klar gemacht werden, daß er nicht für das Programm (Demo) selbst bezahlt, sondern nur für die Vervielfältigung.
- * Die Demo darf auch teureren kommerziellen Produkten beigelegt werden, wenn obige Bedingungen erfüllt sind, also dem Käufer des Produktes unmißverständlich klar gemacht wird, daß die Demo kein Bestandteil des kommerziellen Produktes ist und für eine Nutzung dieser Software die Zahlung der Shareware-Gebühr an den Autor notwendig ist.
- 4) Die Anfertigung, Verbreitung oder Veränderung von Schlüsseldateien (in diesem Fall: CD-Datei.key) ist nur dem Autor gestattet. Benutzer dürfen die Schlüsseldatei lediglich für Sicherungszwecke duplizieren. Pro Registrierung darf das Programm nur auf einer Maschine zur gleichen Zeit laufen. Das Anfertigen einer Sicherungskopie der Originaldiskette ist erlaubt. Alle Schlüsseldateien enthalten sichtbare und versteckte Merkmale, die auch im Falle von Modifizierungen eine eindeutige Zuordnung erlauben. Die grundsätzlich illegale Nutzung gefälschter Schlüsseldateien oder solcher Schlüsseldateien, die Ausgangsbasis für gefälschte Schlüsseldateien waren, kann zu undefinierten Resultaten führen! Registrierte Benutzer müssen dafür sorgen, daß ihre Schlüsseldateien keinen anderen Personen zugänglich werden können.
- 5) Das Disassemblieren und Analysieren dieser Software (einschließlich der zugehörigen Schlüsseldateien) ist verboten. Die integrierten Benutzungsbeschränkungen für die Demo-Version dürfen keinesfalls entfernt oder umgangen werden.

1.5 Registrierung des Programms

Registrierung

CD-Datei ist Shareware, d.h. Sie müssen sich bei mir, dem Autor, gegen eine Gebühr registrieren lassen, wenn Sie es länger als 4 Wochen benutzen wollen. Die unregistrierte Version (Demo-Version) enthält zudem diverse Einschränkungen. Nach der Registrierung erhalten Sie eine Schlüsseldatei zusammen mit der neuesten Version der Software. Dadurch werden die Einschränkungen aufgehoben. Das Schlüsseldateikonzept erlaubt es Ihnen, neuere Demo-Versionen (die z.B. auf Aminet erscheinen können), als Vollversion zu benutzen.

Es gelten folgende Preise für CD-Datei: 20DM oder 15US\$

Zur Registrierung muß das ausgefüllte und unterschriebene Registrierungsformular (bei Demo-Version enthalten) per Post an meine Adresse geschickt werden, zusammen mit der Shareware-Gebühr als Scheck, Scheine oder Bezahlung per (internationaler) Postanweisung. Benutzer innerhalb Deutschlands können auch per Überweisung bezahlen:

KontoNr: 4506557978 Mittelbrbg. Sparkasse Potsdam BLZ: 160 500 00

Auch bei Bezahlung per Überweisung ist eine schriftliche Bestellung aber zwingend erforderlich.

Meine Adresse: Dirk Slawisch
Zum Kahleberg 5
14478 Potsdam
Deutschland

Vergessen Sie bitte nicht, das ausgefüllte Bestellformular zu unterschreiben, da andernfalls die Bearbeitung Ihrer Bestellung verzögert werden kann, bis Sie ein unterschriebenes Formular nachgereicht haben. Bestellungen per E-Mail sind grundsätzlich nicht möglich.

Nach der Registrierung erhalten Sie die Schlüsseldatei und die neueste Version des Programmes. Die Schlüsseldatei erlaubt die Nutzung zukünftiger Demo-Versionen als Vollversion. Die Bearbeitung der Bestellung kann eine Weile dauern. In der Regel geht es sehr schnell (nur wenige Tage), unter besonderen Umständen könnte es auch einige Wochen dauern.

1.6 Einschränkungen der Demo-Version

Die Demo-Version von CD-Datei hat folgende Einschränkungen:

- * der Export als AmigaGuide-Datei ist nicht möglich
- * der Import/Export von DiskID-Dateien ist nicht möglich
- * der Voreinsteller für Extrafelder ist gesperrt
- * das Einlesen von Daten vom CD-Laufwerk (Anzahl Tracks, Titelzeiten, Disk-ID) ist nicht möglich

Wenn Sie den vollen Funktionsumfang nutzen wollen, lassen Sie sich bitte registrieren.

1.7 Systemvoraussetzungen

Voraussetzungen

CD-Datei sollte auf allen Amigas ab OS2.1 und 68000-Prozessor laufen. Zum Betrieb wird MUI ab der Version 3.6 benötigt.

Für das Einlesen von Daten vom CD-Laufwerk wird die ab der Version 37 benötigt.

Das ist auch schon alles.

1.8 Installation des Programms

Installation

Das gesamte Verzeichnis "CD-Datei" an eine beliebige Stelle auf der

Festplatte kopieren und ein Assign "CD-Datei:" darauf setzen.
Das Assign am besten in die "user-startup" einfügen.

Für die Benutzung des CD-Laufwerks die aus dem Verzeichnis
"Libs" in das "LIBS:"-Verzeichnis auf der Festplatte kopieren.

1.9 Vorschläge, konstruktive Kritik und Bugreports

Vorschläge, konstruktive Kritik und Bugreports bitte an folgende Adresse:

E-Mail: surfers@berlin.snafu.de
mit dem Betreff: CD-Datei

oder

Dirk Slawisch
Zum Kahleberg 5
14478 Potsdam
Deutschland

1.10 Danksagungen - Wem der Autor danken möchte

Dankeschön geht an:

- * Stefan Stuntz für MUI
- * Patrick Hess für die cdplay.library
- * Roger Ebert für das wundervolle Logo und die Übersetzung des Catalogs ins Englische
- * MAXON Computer für Maxon C++
- * alle, die Verbesserungsvorschläge gemacht haben
- * und ganz besonders an alle die sich registrieren lassen haben.

1.11 ReadmeMUI

This application uses

MUI - MagicUserInterface

(c) Copyright 1993-96 by Stefan Stuntz

MUI is a system to generate and maintain graphical user interfaces. With the aid of a preferences program, the user of an application has the ability to customize the outfit according to his personal taste.

MUI is distributed as shareware. To obtain a complete package containing lots of examples and more information about registration please look for a file called "muiXXusr.lha" (XX means the latest version number) on your local bulletin boards or on public domain disks.

If you want to register directly, feel free to send

DM 30.- or US\$ 20.-

to

Stefan Stuntz
Eduard-Spranger-Straße 7
80935 München
GERMANY

Support and online registration is available at

<http://www.sasg.com/>

1.12 cdplay.library

```
cdplay.library -- (c) Copyright '96 by Patrick Hess  
cdplayer.library -- (c) Copyright '95 by Patrick Hess
```

Die `cdplayer.library` ist eine Library zur Ansteuerung von SCSI-CD-Rom-Laufwerken. Sie erlaubt eine komfortable Ansteuerung der Audiofunktionen, wenn eine Audio-CD im Laufwerk ist.

Mein größter Dank geht an Gary Duncan aus dessen SCSIUtil ich die meisten Dingen für diese Library gelernt habe. Ausserdem geht mein Dank noch an Thomas Herold, der mir bei der Überwindung anfänglicher Schwierigkeiten der alten `cdplayer.library` geholfen hat.

Diese Library und die mitgelieferten Files sind alle FreeWare, das Copyright verbleibt bei mir, die Nutzung ist kostenfrei. Diese Library darf frei kopiert werden und in Mailboxen/Mailboxnetzen/Internet gespeichert und vertrieben werden, solange an diesem Packet kein Profit gemacht wird.

Die Benutzung dieser Library in eigenen Programmen ist natürlich gestattet, jedoch mit (geringen) Auflagen verbunden. Diese hängen mit der Vertriebsart/Form der Software zusammen:

- Programm benutzt `cdplay.library` und ist FreeWare:

Hier bitte ich um eine e-Mail (falls möglich) das an einem Projekt gearbeitet wird, wenn dieses fertig ist, muß mir eine Kopie des Programms gestellt werden (am besten via e-Mail, aber Post ist auch O.K.)

- ... ist ShareWare:

Solange der Betrag der ShareWare unter 50 DM bleibt, reicht eine registrierte Version der Software, aber auch für Folgeversionen, die die Library nutzen.

- ... kommerzielle Software

Nachfragen!

Sollte ein Projekt nicht in eine dieser Kategorien fallen, gilt das selbe wie bei kommerziellen Produkten: fragen... ;)

Bugreports, Verbesserungs- und Erweiterungsvorschläge usw. an folgende Adresse, e-Mail SEHR bevorzugt...

e-Mail: poseidon@newswire.de
 hess@neuss.netsurf.de (<http://www.neuss.netsurf.de/~patrress>)

Postadresse: Patrick Hess
 Holsteinstr. 27
 41564 Kaarst

Telefon: V+49-2131-7666720

1.13 Wozu dient CD-Datei ?

Was ist CD-Datei ?

CD-Datei ist ein einfach zu bedienendes Programm zur Verwaltung der privaten Audio-CompactDisc-Sammlung. Das Programm gestattet einen schnellen und übersichtlichen Zugriff auf CDs, deren Titel, Interpreten und andere zusätzliche Informationen. Durch die Verwendung von MUI läßt sich die Programmoberfläche optimal konfigurieren, ist ideal per Tastatur und Maus bedienbar.

1.14 ToDo - Was ist noch zu tun ?

Was könnte man noch verbessern ?

- * Möglichkeit zum Verstecken von Einträgen in den Listen
 (eine Art Filterfunktion)
- * Importieren von Daten, d.h. Daten zu im Arbeitsspeicher vorhandenen Daten dazuladen
- * Erstellung von weiteren Catalog-Dateien
- * Integrierung eines ARexx-Ports
- * Popobject für die String-Gadgets im Eingabefenster, damit die Eingabe der Daten noch mehr vereinfacht wird

1.15 Bedienung des Programms: Das Hauptfenster

Das Hauptfenster "CD-Datei"

Im Hauptfenster ist das Laden, Speichern und Entfernen der Daten möglich. Außerdem können verschiedene Voreinsteller und die Listenfenster aufgerufen werden.

Das Hauptfenster hat ein Register mit zwei Seiten. Auf der Seite "Über CD-Datei" sind die Programmversion und auf wen es registriert ist zu sehen. Auf der zweiten Seite "Informationen" werden die Belegung des Arbeitsspeichers von CD-Datei und verschiedene Statistiken dazu angezeigt.

Unter dem Register befinden sich die vier Knöpfe "CDs", "Interpretieren", "Titel" und "Extradata". Beim Drücken der Knöpfe wird jeweils ein Listenfenster mit dem entsprechendem Inhalt geöffnet. Im Listenfenster "CDs" ist die Eingabe von neuen Daten möglich.

Das Hauptfenster hat folgende Menüs:

"Projekt/Laden..."

Öffnet einen Dateirequester zur Auswahl der zu ladenden Datei. Der im Requester vorgeschlagene Pfad wird in den Programmeinstellungen unter "Datenpfad" definiert.

Wenn bereits Daten im Arbeitsspeicher von CD-Datei sind, wird eine Sicherheitsabfrage gemacht bevor diese gelöscht werden.

Außer dem Laden von Daten per Menü gibt es noch folgende Möglichkeiten:

- Icon einer Datendatei auf der Workbench über dem Hauptfenster fallen lassen (Drag&Drop)
- Icon einer Datendatei doppelklicken (CD-Datei muß als Standardprogramm eingetragen sein)
- Aufruf von CD-Datei vom CLI aus und Angabe der Datendatei als Parameter

"Projekt/Speichern..."

Öffnet einen Dateirequester zur Auswahl des Dateinamens unter dem der Arbeitsspeicher von CD-Datei abgespeichert werden soll. Wenn sich im Arbeitsspeicher eine vorher geladene Datei befindet, wird der Dateiname vorgeschlagen. Beim Speichern wird von bestehenden Dateien eine Backup-Datei *.bak angelegt. Außerdem wird ein Icon für die Datendatei erzeugt, welches in "CD-Datei:Icons/def_cddatei.info" definiert ist.

"Projekt/Export AmigaGuide..."

Speichert den Arbeitsspeicher von CD-Datei als AmigaGuide-Datei, ähnlich dieser Anleitung. Die Auswahl des Dateinamens ist vorher in einem Dateirequester möglich. Der im Requester vorgeschlagene Pfad wird in den Programmeinstellungen als "Exportpfad" definiert.

Für die AmigaGuide-Datei wird ein Icon abgespeichert, welches in "CD-Datei:Icons/def_guide.info" definiert ist.

"Projekt/Export Disk-ID-Dateien..."

Speichert alle CDs, die eine Disk-ID (eingelesen vom CD-Laufwerk) haben, als Disk-ID-Dateien ab. Der durch die Programmeinstellungen

definierte "Pfad Disk-ID-Dateien" kann in einem Verzeichnisrequester geändert werden. Beim Speichern werden bestehende Disk-ID-Dateien überschrieben. Der CD-Name wird im Dateikommentar eingetragen.

"Projekt/Import Disk-ID-Dateien..."

Öffnet ein Fenster zum Import von Disk-ID-Dateien. Der durch die Programmeinstellungen definierte "Pfad Disk-ID-Dateien" kann in einem zuvor erscheinenden Verzeichnisrequester geändert werden.

"Projekt/Entfernen"

Löscht nach vorheriger Abfrage alle Daten aus dem Arbeitsspeicher von CD-Datei.

"Projekt/Programm verstecken"

Ikonifiziert das Programm.

"Projekt/Programm beenden"

Beendet das Programm. Wenn an den Daten Veränderungen gemacht wurden, wird darauf hingewiesen.

"Einstellungen/Programm..."

Hier wird das Fenster Programmeinstellungen geöffnet in dem verschiedene Einstellungen zum Programm CD-Datei gemacht werden können (wie Drucker, CD-Laufwerk, Pfade, Anzeigeprogramme, Sortierreihenfolge der Listen).

"Einstellungen/Extrafelder..."

Hier wird das Fenster Extrafelder geöffnet in dem eingestellt wird, welche zusätzlichen Eingabe-Felder für CDs und Titel (wie z.B. Kategorie, Kommentar, Produzent) benutzt werden sollen.

"Einstellungen/MUI..."

Öffnet das von MUI bekannte Voreinstellungsfenster.

1.16 Bedienung des Programms: Programmeinstellungen

Das Fenster "Programmeinstellungen"

Hier werden verschiedene Einstellungen zum Programm CD-Datei gemacht.

Das Einstellungsfenster besteht aus einem Register mit drei Seiten.

Auf "Seite 1" werden die folgenden Einstellungen für Programme und Pfade und das CD-Laufwerk gemacht:

"Programme und Pfade"

"Guide-Datei"

Hier wird eingetragen wo sich die Anleitung (diese lesen Sie gerade) befindet und wie sie heißt. Wenn man im Programm die Help-Taste drückt erscheint die Anleitung automatisch.

"Datenpfad"

Dieser Pfad wird zum Laden und Speichern in den Dateirequestern vorgeschlagen.

"Exportpfad"

Dieser Pfad wird beim Export als AmigaGuide-Datei oder beim Druck in eine Datei vorgeschlagen.

"Bildernpfad"

Unter diesem Pfad sollten sich die Bilddateien für die CD-Hüllen befinden, da dieser Pfad in den Eingaberoutinen vorgeschlagen wird.

"Bildanzeiger"

Hier wird das Programm (mit Pfad) eingetragen, welches zum Anzeigen der Bilddateien (CD-Hüllen) aufgerufen wird. Ein %s steht für den einzufügenden Dateinamen der CD-Hülle.

"Textepfad"

Unter diesem Pfad sollten sich die Textdateien für die Liedtexte befinden, da dieser Pfad in den Eingaberoutinen vorgeschlagen wird.

"Textanzeiger"

Hier wird das Programm (mit Pfad) eingetragen, welches zum Anzeigen der Textdateien (Liedtexte) aufgerufen wird. Ein %s steht für den einzufügenden Dateinamen des Liedtextes.

"Pfad Disk-ID-Dateien"

Dieser Pfad wird zum Export und Import von DiskID-Dateien (wie sie z.B. von OptyCDPlayer, MCDP und SCDPlayer verwendet werden) vorgeschlagen.

Auf "Seite 2" werden die Einstellungen für die Sortierung und das Anzeigeformat der Listen gemacht. Diese Einstellungen werden beim erstmaligem Öffnen der Listenfenster benutzt.

Auf "Seite 3" sind die folgende Einstellungen für den Drucker und das CD-Laufwerk:

Gruppe "CD-Laufwerk"

Hier wird eingestellt ob überhaupt ein CD-ROM-Laufwerk am Computer vorhanden ist und wenn ja an welchem Device und welcher Unit.

Gruppe "Drucker"

Hier wird ausgewählt ob die Seiten beim Ausdruck nummeriert werden sollen. Der obere Seitenrand kann in Anzahl Zeilen eingestellt werden.

Außerdem ist es möglich den Ausdruck in eine Datei umzulenken. Dazu kann man die Zeilenlänge in Zeichen angeben. Beim Drucken erscheint dann ein Dateirequester in dem der Dateiname abgefragt wird.

Beim Drucken werden die Systempreferences (linker Rand, rechter Rand, Papierlänge, Papierart) der Workbench verwendet.

Unter dem Register sind folgende Knöpfe:

"Standardwerte"

Ein Druck auf diesen Knopf setzt die im Fenster angezeigten Werte auf programminterne Defaultwerte.

"Laden"

Setzt die im Fenster angezeigten Werte auf die zuletzt abgespeicherten. Das bedeutet es werden die Einstellungen aus der Datei "CD-Datei:CD-Datei.prefs" geladen.

"Benutzen"

Übernimmt die im Fenster angezeigten Werte und schließt das Fenster.

"Speichern"

Speichert die im Fenster eingetragenen Werte in der Datei "CD-Datei:CD-Datei.prefs", übernimmt die Werte und schließt das Fenster.

"Abbruch"

Schließt das Fenster ohne irgendwelche Werte zu übernehmen.

1.17 Bedienung des Programms: Extrafelder

Das Fenster "Einstellungen Extrafelder"

Hier werden die Einstellungen für die zusätzlichen Felder für die CDs und Titel gemacht.

Das Fenster besteht aus einem Register mit den zwei Seiten "CDs" und "Titel". Hier werden per Drag&Drop die Einstellungen gemacht, welche Extrafelder bei der Eingabe verwendet werden sollen und welche nicht. Außerdem wird hier die Reihenfolge in der die Felder angezeigt werden beeinflußt. Es werden zuerst die im rechten Listview (entsprechend der eingestellten Reihenfolge) und danach die im linken Listview angezeigt. In den Listenfenstern werden unter den Listviews immer alle Daten angezeigt, egal ob sie verwendet werden sollen oder nicht.

Für CDs sind folgende Extrafelder möglich:

-Nummer	z.B. "1", "2", "3" ...
-Hülle	z.B. "CD-Datei:Covers/Speak&Spell.jpg"
-Hüllendesign von	z.B. "T & CP Assoc."
-Kategorie	z.B. "Album" "Japan-CD" ...
-Kommentar	z.B. "tolle CD"
-Plattenfirma	z.B. "Mute Records Limited"
-Hergestellt in	z.B. "Germany"
-Bestellnummer	z.B. "INT 836.805"
-Musikstil	z.B. "Synthypop"
-Format	z.B. "CD"
-Aufnahmetechnik	z.B. "AAD", "ADD", "DDD"
-Produziert von	z.B. "Depeche Mode & Daniel Miller"

und für Titel:

-Liedtext	z.B. "CD-Datei:Lyrics/NewLife.txt"
-Kommentar	z.B. "dieser Titel ist besonders gut"

Unter dem Register befinden sich die beiden Knöpfe:

"Benutzen"

Übernimmt die gemachten Einstellungen und schließt das Fenster.

"Abbruch"

Schließt das Fenster ohne die gemachten Einstellungen zu verwenden.

Die Einstellungen für die Extradfelder werden in der Datendatei mit abgespeichert und beim Laden der Daten wieder eingelesen.

1.18 Bedienung des Programms: Listenfenster

Die Listenfenster

In den Listenfenstern ist der schnelle Zugriff auf die verschiedensten Daten möglich. Es kann gesucht und gedruckt werden. Im Listenfenster "CDs" ist die Eingabe neuer CDs möglich.

Die Listenfenster sind alle ähnlich aufgebaut. Den größten Teil nimmt ein Listview ein. In diesem werden die Daten angezeigt. Über dem Listview befinden sich die zwei Anzeigen wieviele Einträge selektiert sind und welche Zeit diese selektierten Einträge haben und zwei Cycle-Gadgets. Mit dem linken Cycle-Gadget kann die Sortierreihenfolge und dem rechten das Format für die Anzeige im Listview geändert werden. Die Sortierreihenfolge und das Anzeigeformat beim erstmaligen Öffnen des Fensters werden in den Programmeinstellungen unter "Sortierung/Anzeigeformat Listen" festgelegt.

Unter dem Listview befindet sich ein Feld in dem zusätzliche Informationen zum gerade ausgewählten Eintrag angezeigt werden.

Ganz unten befinden sich folgende Knöpfe:

"Suchen"

Öffnet ein Suchenfenster. Hiermit ist das Suchen, Selektieren und Deselektieren von Einträgen im Listview möglich.

"Weiter Suchen"

Setzt die Suche, mit den im Suchenfenster eingegebenen Werten, ab Cursorposition fort.

"Drucken"

Gibt den gesamten Inhalt des Listview oder nur die selektierten Einträge auf den Drucker aus. Im Fenster Programmeinstellungen sind in der Gruppe "Drucker" verschiedene Einstellungen dazu möglich.

In manchen Fenstern ist noch einer der beiden Knöpfe vorhanden:

"Zeige Hülle"

Zeigt, wenn vorhanden, zu den ausgewählten CDs die Hüllen an. Das Anzeigeprogramm dafür wird in den Programmeinstellungen als "Bildanzeiger" festgelegt.

"Zeige Liedtext"

Zeigt, wenn vorhanden, zu den ausgewählten Titeln die Songtexte an. Das Anzeigeprogramm dafür wird in den Programmeinstellungen als "Textanzeiger" festgelegt.

Im Fenster "CDs" befinden sich folgende Knöpfe zur Eingabe von Daten.

"Neue CD"

Es wird das Eingabefenster zum Eingeben einer neuen CD geöffnet.

"Dupliziere CD"

Es wird das Eingabefenster zum Ändern einer Kopie der aktuellen CD geöffnet. Es werden der Name, der Interpret, das Jahr und die Extrafelder der CD kopiert, aber nicht die Disk-ID, die Zeit und die Titel der CD.

"Ändere CD"

Es wird das Eingabefenster zum Ändern der aktuellen CD geöffnet.

"Lösche CD"

Löscht die selektierten CDs aus dem Speicher. Vorher erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Im Fenster "Interpreten" befinden sich folgende Knöpfe zum Ändern Daten.

"Ändere Interpret"

Es wird ein Eingabefenster geöffnet in dem der Name des aktuellen Interpreten geändert werden kann.

"Ändere Interpret2"

Es wird ein Eingabefenster geöffnet in dem der Sortiername des aktuellen Interpreten geändert werden kann.

Im Fenster "Extradata" befinden sich folgender Knopf zum Ändern von Daten.

"Ändere Extradata"

Es wird ein Eingabefenster geöffnet in dem der Name des aktuellen Eintrags geändert werden kann.

In den Fenstern "Titel", "Interpret: Titel", "Extradata:Titel" und "CD: Titel" befindet sich folgender Knopf zum Ändern von Daten.

"Ändere Titel"

Es wird ein Eingabefenster geöffnet in dem der Name des aktuellen Titels geändert werden kann.

Wenn im Listview ein Eintrag doppelgeklickt (oder Return-Taste) wird, öffnet sich nach folgendem Schema ein weiteres Listenfenster.

```

CDs -----> CD: Titel -->
Titel -----> CD: Titel -->
Interpreten -----> Interpret: Titel --+
    +-> Extradata: CDs    --> CD: Titel --> |
Extradata +-      oder |
    +-> Extradata: Titel --> CD: Titel --> |
                                   +-> CD: Titel --> |
                                   | |
                                   +-----+

```

1.19 Bedienung des Programms: Suchfenster

Die Suchfenster

Hier ist die Eingabe der zu suchenden Texte möglich.

Auch die Suchfenster sind alle ähnlich aufgebaut. Im oberen Teil sind ein oder zwei String-Gadgets zur Eingabe der Suchtexte. Hierbei können AmigaDOS-Pattern (z.B. "#?love#?") verwendet werden.

Im mittleren Teil befindet sich ein Checkmark. Dort kann eingestellt werden, ob beim Suchvorgang der Unterschied zwischen Groß- und Kleinbuchstaben ignoriert werden soll.

Ganz unten sind die folgenden Knöpfe:

"Suchen"

Das Suchfenster wird geschlossen. Der Suchvorgang wird ab Cursorposition im Listview gestartet. Der nächste gefundene Eintrag wird aktiviert.

"Selektieren"

Das Suchfenster wird geschlossen. Der Suchvorgang wird vom Anfang des Listviews gestartet. Alle gefundenen Einträge werden selektiert.

"Deselektieren"

Das Suchfenster wird geschlossen. Der Suchvorgang wird vom Anfang des Listviews gestartet. Alle gefundenen Einträge werden deselektiert.

"Abbruch"

Schließt das Suchfenster ohne den Suchvorgang zu starten.

1.20 Bedienung des Programms: Eingabefenster

Das Eingabefenster

Hier ist die Eingabe der Daten der CD und deren Titel möglich.

Es besteht aus den beiden Gruppen "CD" und "Titel".
Darunter befinden sich die folgenden Knöpfe:

"Benutzen"

Das Eingabefenster wird geschlossen, die eingegebenen Werte werden übernommen.

"Abbruch"

Das Eingabefenster wird geschlossen, ohne die Werte zu übernehmen.

Die Gruppe "CD"

Hier werden der Name, die Zeit, die Anzahl Tracks und die Disk-ID der CD angezeigt. Darunter befindet sich der Knopf "Daten eingeben" und entsprechend den Programmeinstellungen "CD-Laufwerk" der Knopf "Daten einlesen".

"Daten von CD einlesen"

Wenn die CD noch keine Tracks hat, werden die Anzahl Tracks, die Zeiten

der Titel und der CD und die Disk-ID eingelesen. Es werden entsprechend viele Titel-Einträge erzeugt. Wenn eine passende Disk-ID-Datei gefunden wird, werden nach Abfrage die Namen und Interpreten der CD und deren Titel aus der Disk-ID-Datei importiert. Das Verzeichnis in dem nach Disk-ID-Dateien gesucht wird, wird in den Programmeinstellungen als "Pfad ID-Dateien" festgelegt.

Wenn die CD bereits Tracks hat, wird die eingelesene Trackanzahl mit der bereits vorhandenen Anzahl Tracks verglichen. Wenn hier ein Unterschied besteht, werden keine weiteren Daten eingelesen. Ansonsten werden die Zeiten der Titel und der CD und die Disk-ID eingelesen.

"Daten eingeben"

Es wird ein CD-Eingabefenster geöffnet. Dort werden die Daten der CD eingegeben.

Die Gruppe "Titel"

Hier befindet sich ein Listview, in dem die Titel der CD angezeigt werden. Die Reihenfolge ist nachträglich per Drag&Drop änderbar.

Darunter sind die folgenden Knöpfe:

"Neuer Titel"

Erzeugt einen neuen Titeleintrag im Listview.

"Ändere Titel"

Es wird ein Titel-Eingabefenster zum Ändern des aktuellen Titels geöffnet.

"Entferne Titel"

Entfernt den aktiven Titeleintrag aus dem Listview.

Im Unteren Teil der Seite "Titel" befindet sich die Gruppe "Buffer". Der Buffer dient zur schnelleren Dateneingabe, wenn z.B. alle Titel den gleichen Interpreten haben (Album) oder wenn alle Titel den gleichen Namen haben (Maxis).

In der Gruppe "Buffer" wird der Inhalt des Buffers angezeigt. Darunter sind folgende Knöpfe:

"Kopieren"

Kopiert den Interpreten, den Namen und die Zeit des Titels des aktuellen Eintrag des Listviews in den Buffer.

"Löschen"

Löscht den Buffer.

"Interpret einfügen"

Fügt den Interpreten des Titels aus dem Buffer in den aktuellen Eintrag

des Listviews ein.

"Titel einfügen"

Fügt den Namen des Titels aus dem Buffer in den aktuellen Eintrag des Listviews ein.

"Zeit einfügen"

Fügt die Zeit des Titels aus dem Buffer in den aktuellen Eintrag des Listviews ein.

Das gesamte Eingabefenster ist so programmiert, daß es sich ideal per Tastatur bedienen läßt. Durch Betätigung der Return-Taste wird jeweils das nächste Objekt im Fenster aktiviert.

1.21 Bekannte Bugs

Bekannte Bugs

Unter bestimmten Rechnerkonfigurationen kann es nach dem Laden von Daten oder nach Rückkehr aus dem Eingabefenster ins Hauptfenster (Neuberechnung der Statistiken) zu einem Guru 8000000B kommen. Das liegt an einem Fehler in der mathieeesingbas.library. Dieser Fehler kann durch den entsprechenden Patch mit dem "MasterControlProgramm (MCP)" von Aliendesign oder durch das Programm "MathPatch" von Matthias Scheler behoben werden.

Der Stack zum Betrieb von CD-Datei muß mindestens 8192 Bytes betragen. Wenn dieser kleiner ist, kann es zu den unterschiedlichsten Programmabstürzen kommen.

Weitere Bugs sind nicht bekannt.

1.22 Bedienung des Programms: Titel-Eingabefenster

Das Titel-Eingabefenster

Hier ist die Eingabe der Daten zum Titel möglich.

Ganz oben wird die Tracknummer angezeigt. Darunter befinden sich die String-Gadgets zur Eingabe des Interpreten, des Namens und der Zeit des Titels. Entsprechend den Einstellungen Extrafelder erscheinen darunter verschiedene String-Gadgets zur Eingabe zusätzlicher Daten zum Titel.

Darunter sind die beiden Knöpfe:

"Benutzen"

Das Eingabefenster wird geschlossen, die eingegebenen Werte werden übernommen.

"Abbruch"

Das Eingabefenster wird geschlossen, ohne die Werte zu übernehmen.

1.23 Bedienung des Programms: CD-Eingabefenster

Das CD-Eingabefenster

Hier ist die Eingabe der Daten zur CD möglich.

Hier befinden sich die String-Gadgets zur Eingabe des Interpreten, des Namens und des Erscheinungsjahrs der CD. Entsprechend den Einstellungen Extrafelder erscheinen darunter verschiedene String-Gadgets zur Eingabe zusätzlicher Daten zur CD.

Darunter sind die beiden Knöpfe:

"Benutzen"

Das Eingabefenster wird geschlossen, die eingegebenen Werte werden übernommen.

"Abbruch"

Das Eingabefenster wird geschlossen, ohne die Werte zu übernehmen.
